Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 98 (2000)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

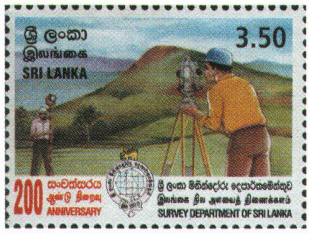
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

send. Diese hohe Zahl von hauptsächlich gut erhaltenen Persönlichkeiten ist darauf zurückzuführen, dass die Surveyor Generals jeweils mit 60 pensioniert werden und somit nicht lange in ihrem Amt bleiben können; sie werden allerdings meistens nach der Pensionierung noch in höheren Ministerial-Posten weiterbeschäftigt. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die philatelistische Erstausgabe einer Briefmarke, womit die nationale Bedeutung des Survey Departments ausgedrückt wurde.

Der Nachmittag war dann den technischen Vorträgen gewidmet, wo ca. 400–500 Teilnehmer anwesend waren. Die technischen Vorträge waren in die drei Bereiche Kataster, Photogrammetrie und GIS unterteilt, wobei zuerst immer ein lokaler Sprecher die Sri Lankischen Aktivitäten vorgestellt hat. Anschliessend haben dann internationale Experten die «Globalen Trends» in den jeweiligen Bereichen vorgestellt. Für Photogrammetrie war dies Prof. K. Jeyapalan von der Iowa State University, für GIS O. Hendriksen, Technischer Direktor von Blom International, Norwegen, und für das Kataster der Autor dieses Berichtes.

Das Kataster in Sri Lanka ist im Prinzip heute immer noch ein altes englisches Deeds-Registration-System (Einheit sind die Handänderungen). Man hat vor ca. einem Jahr mit einem Reformprogramm begonnen, wodurch sämtliche acht Millionen Parzellen in den nächsten 20 Jahren in ein Title-Registration-System (Einheit des Systems sind die Parzellen) überführt werden sollen. Im ersten Jahr hat man allerdings «nur» ca. 58 000 Parzellen ins neue System überführen können, da die juristische Lösung der vielen Grenz- und Rechtsstreitigkeiten relativ komplex ist. Daten werden z.T. digital geführt, wobei als Standardsoftware AutoCad eingesetzt wird.

Die Einladung nach Sri Lanka hat auch eine zweitägige Besichtigungstour zu den wichtigsten historischen Stätten beinhaltet (Anuradhapura, Sigiriya, Kandy). Anschliessend wurde ich ebenfalls in das «Institute of Survey and Mapping» in Diyatalawa eingeladen, welches im Hügelland auf ca. 1200 mü.M., im südlichen Zentrum der Insel, inmitten von grossen Teeplantagen liegt. Das ISM bietet als einziges Institut in Sri Lanka einen Vermesser-Abschluss auf Universitätsstufe an (ca. 50 Studenten pro Jahrgang, Studium dauert vier Jahre). In Diyatalawa wurde ich wie in Anuradhapura im Circuit Bunglow des Survey Department untergebracht, wo man vom ständig anwesenden Dienstpersonal umsorgt wird. Ich möchte mich herzlichst bei denjenigen Personen bedanken, die diesen Besuch organisiert haben, den Surveyor General Mr. Ranasinghe



Silva, den stellvertretenden Surveyor General Mr. P.J.P. Mendis, Mr. Dampegama, Mr. K. Mallausayachchi sowie all die anderen Personen des Survey Departments, die ich während meines Besuches getroffen habe.

Sri Lanka

Fläche 65 610 km², 19.1 Mio. Einwohner (ca. 74% Singalesen, 18% Tamilen, 7% Muslim), jährliches Pro-Kopf-Einkommen 1998: US$ 2500.

Ab dem 4. Jh. vor Chr.: Verschiedene sich abwechselnde singalesische Königreiche und Einführung des Buddhismus im 3. Jh. vor Chr.; Einwanderung tamilischer Gruppen aus Süd-Indien

1505: Portugiesische Seefahrer kolonialisieren die Küstengebiete, können aber das singalesische Königreich in Kandy im Innern der Insel nicht unter ihre Kontrolle bringen

1658: Mit holländischer Hilfe kann das singalesische Kandy-Königreich die Portugiesen wieder ausweisen, doch übernehmen statt dessen die Holländer die Handelskontrolle über die Insel

1796: Ankunft der Briten, die 1815 schliesslich die ganze Insel inkl. des Kandy-Königreiches unter ihre Kontrolle bringen; Anwerbung vieler tamilischer Plantagen-Arbeiter aus Südindien

1948: Unabhängigkeit innerhalb des British Commonwealth

seit 1983: Bürgerkrieg zwischen Teilen tamilischer und singalesischer Volksgruppen.

Circuit Bungalows wurden gegen Ende des 19. Jh. von den Engländern eingeführt, um den Vermessern im Feld eine Unterkunft anbieten zu können. Später wurden die Bungalows auch als Feriengelegenheiten für vor allem höhergestelltes Personal benutzt. Diese Tradition wird heute weitergeführt, und neben Ehrengästen kann auch das Kader dort zu einem kleinen Unkostenbeitrag seine Ferien verbringen.

Daniel Steudler

ABONNEMENTSBESTELLUNGEN
unter folgender Adresse
SIGWERB AG
Dorfmattenstrasse 26
CH-5612 Villmergen
Telefon 056/619 52 52
Telefax 056/619 52 50
JAHRESABONNEMENT
1 Jahr:
Inland sFr. 96.–
Ausland sFr. 120.–